073/2022: Zusatzausbildung Sozialpsychiatrie (SPs 10)

Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Psychiatrie, Sozialpsychiatrie, Suchtkrankenhilfe oder anderen sozialen Einrichtungen mit entsprechenden Arbeitsfeldern

Termine

05.09.2022 08.09.2022

09.09.2022

12.09.2022

28.09.2022

04.10.2022 - 05.10.2022

11.10.2022

14.10.2022

07.11.2022

21.11.2022

05.12.2022 - 07.12.2022

09.01.2023

16.01.2023

06.02.2023 - 07.02.2023

13.03.2023 - 14.03.2023

17.03.2023

17.04.2023 - 18.04.2023

20.04.2023

24.04.2023

08.05.2023 - 09.05.2023

22.05.2023 - 23.05.2023

19.06.2023 - 20.06.2023

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V. Bahnhofstr. 9 01468 Moritzburg

ReferentInnen

Dozent*innen mit fachlicher Kompetenz und Berufserfahrung im Arbeitsfeld

Leitung / Organisation

Stefanie Wildenhain / Grit Menkovic

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50



Kursgebühren 2800 €

Kursgebühren für Mitglieder 2200 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Die hier ausgeschriebene Weiterbildung trägt dazu bei, im Bereich der Sozialpsychiatrie Tätige zu befähigen, den täglich wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, mehr Handlungssicherheit auf der Grundlage eines fundierten theoretischen Wissens zu erlangen und die eigene Arbeit zu reflektieren.

Neben fachtheoretischen Inhalten zu psychiatrischen Krankheitsbildern und Erscheinungsformen, werden den Teilnehmenden der Weiterbildung wichtige Themenzusammenhänge aus rechtlichen Grundlagen, gesellschaftlichen Bezügen und entwicklungspsychologischem Hintergrund vermittelt.

Der Umgang mit Angehörigen psychisch erkrankter Menschen, Konzepte der Selbsthilfe und Beratung, sowie die Reflexion des eigenen Handelns werden innerhalb dieser Weiterbildung durch professionelle Fachdozent*innen erörtert und für die Anwendung im beruflichen Kontext übertragbar.

Lernziele sind:

- Die Entwicklung eines umfassenden Verständnisses von psychischer Gesundheit, Störungen und Erkrankungen

- Kenntnisvermittlung über die Erscheinungsbilder der verschiedenen psychischen Störungen einschließlich Suchterkrankungen unter Berücksichtigung von biologischen, sozialen und psychischen Aspekten
- Verbesserung der Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Menschen mit psychischen Störungen

einschl. Suchterkrankungen und ihren Bezugspersonen / Angehörigen

- Kenntnisse und Befähigung zur Gestaltung eines therapeutischen, an der Rehabilitation orientierten Milieus
- Erkennen von beruflichen, persönlichen und sozialen Handlungsspielräumen und die Entwicklung situationsgerechter

Handlungskompetenz

- Befähigung zur Bewältigung persönlicher, zwischenmenschlicher und institutioneller Konflikte

Nach erfolgreicher Absolvierung des Kolloquiums erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Liga der Freien Wohlfahrtspflege.

Schwerpunkte

Die Weiterbildung gliedert sich in folgende Themenbereiche auf:

- Grundhaltungen und Theorien der Psychiatrie I
- Psychische Erkrankungen und Erscheinungsformen I
- Psychische Erkrankungen und Erscheinungsformen II
- Grundhaltungen und Theorien der Psychiatrie II
- Rechtsgrundlagen und Beruflicher Kontext
- Psychiatrie und Gesellschaft
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- Seminarunterricht 232h
- Praktikum im psychiatrischen Arbeitsfeld 160h
- Selbstlernzeit und Nachbereitung der Seminare 80h
- Studienaufgaben und Projektarbeit (mit Kolloquium) 80h

Zugangsvoraussetzungen

Um das Zertifikat zu erlangen, müssen folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt sein: Abgeschlossene Ausbildung in einem sozialpädagogischen, sozialpflegerischen oder pädagogischen Beruf, Berufserfahrungen in Arbeitsfeldern der Sozialpsychiatrie bzw. in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen.

Bemerkungen